

Anmerkungen zum Finanzbericht

Der Kontostand zum 23.4.2014 betrug 22644€. Es wird um die rechtzeitige Einzahlung der Kreisbeiträge gebeten. Im Hinblick auf die Pönalen wird an deren sinnvolle Lenkungsfunktion und ihre Bestätigung durch Vereinsbefragungen erinnert. Außerdem ist die seit Jahren übliche Nichteinhebung von Teilen der Kreisbeiträge (Sockelbeitrag, Beitrag für Teilnahme, Jugendmannschaften, Cupmannschaften) unter anderem durch die Einnahmen aus Pönalen möglich. Der für die Vereinsbefragung 2014 angekündigte Vorschlag, die ohnehin im Vergleich zu anderen Kreisen niedrigen Kreisbeiträge um circa 20 Prozent zu kürzen und im Gegenzug die postalischen Aussendungen stark zu reduzieren wird durch mehrere Wortmeldungen unterstützt.

Wahl des Kreisvorstandes

Ehrenobmann und Wahlleiter Franz Ettlinger berichtete unter anderem von den ersten Kreisturnieren ab 1964 und der ersten Mannschaftsmeisterschaft im Kreis Mitte mit vier Damenmannschaften und sechs Herrenmannschaften im Jahr 1966 sowie über Losentscheidungen zwischen allen Vereinen zur Obmannfindung in anderen Kreisen.

Im Anschluss empfahl er in die Wiederwahl des amtierenden Kreisvorstandes. Diese erfolgte einstimmig.

Wichtige Regeländerungen

Die Änderung der Wettspielordnung durch den ÖTV, die durch den NÖTV Wettspielausschuss und den NÖTV Kreis Mitte Wettspielausschuss übernommen wurde, wurde hervorgehoben: In allen Jugend- und Kidsdoppel wird ‚No Ad‘ gespielt. Die sportlich fragwürdige unterschiedliche Zählweise in Einzel und Doppel eines Mannschaftsbewerbes wurde durch mehrere Wortmeldungen kritisiert. Dem steht jedoch das Anstreben einer österreichweit einheitlichen Lösung gegenüber.

Auf die aufgrund des neuen ITF Reglements mögliche neue Verwendung von „grünen“ Bällen im Bewerb Jugend U18 ITN 8,5 wurde erneut hingewiesen. Für 2015 wurde eine weitere Verschiebung der ITN Grenzen für die Jugend U18 ITN Bewerbe in Aussicht gestellt (7,8,9).